



Lieferketten- sorgfalts- pflichtengesetz

Ein komplexes Thema –
Wir helfen Ihnen weiter

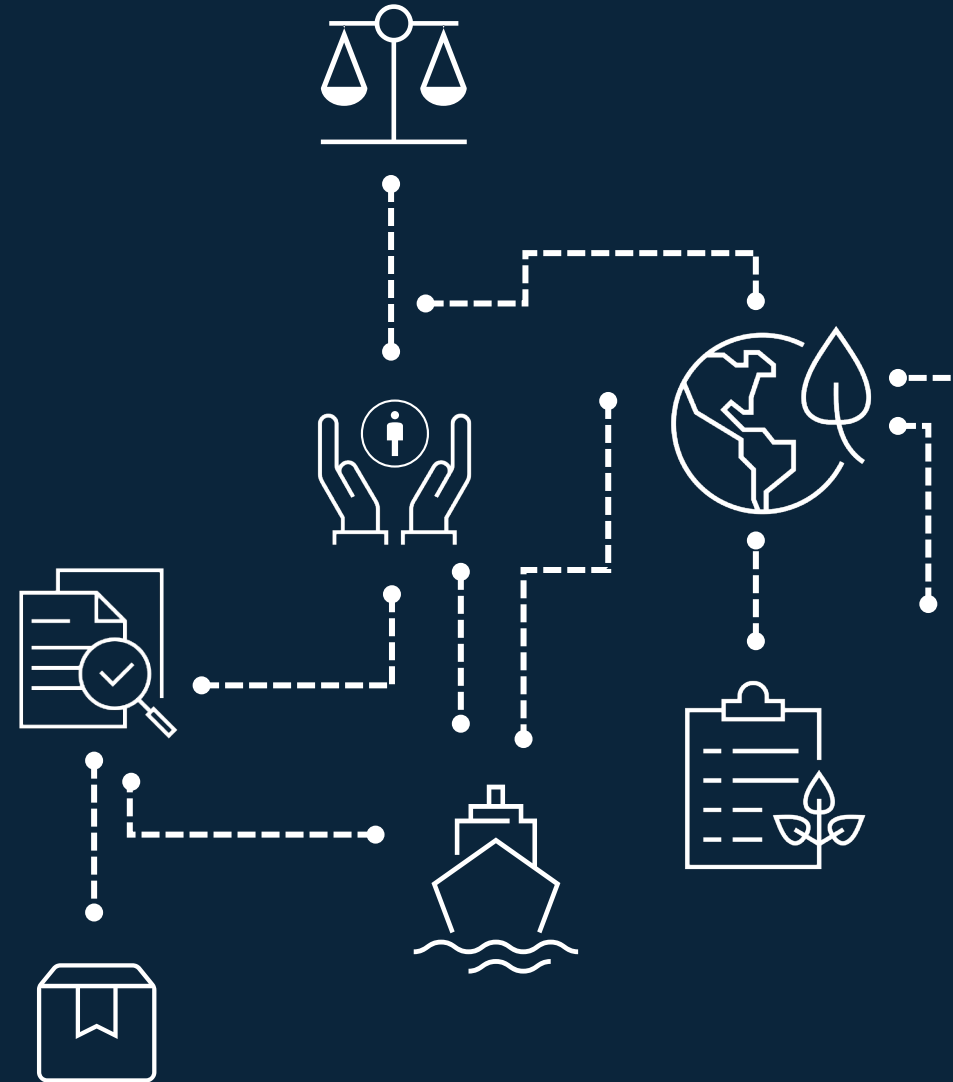
München, 27.07.2023

**Mehr Wert.
Mehr Vertrauen.**

Was ist das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)?

Das deutsche Sorgfaltspflichtengesetz für Lieferketten (auch SCDDA – Supply Chain Due Diligence Act genannt) verpflichtet betroffene Organisationen, ihre unmittelbaren sowie auch indirekten Lieferanten auf die Einhaltung von menschenrechtlichen und umweltbezogenen Anforderungen zu überprüfen.

Durch das LkSG sind Unternehmen verpflichtet, eine umfassende Risikoanalyse, sowie ein Risikomanagement und passende reaktive Maßnahmen in ihrer Lieferkette umzusetzen. Andernfalls drohen Buß- und Zwangsgelder (bis zu 2 % des weltweiten Jahresumsatzes oder bis zu 8 Millionen Euro), sowie der Ausschluss für 3 Jahre von öffentlichen Aufträgen und ein Reputationsverlust für die Unternehmen. Der umsatzbezogene Bußgeldrahmen gilt nur für Unternehmen mit mehr als 400 Millionen Euro Jahresumsatz



Wen betrifft das Lieferkettengesetz?

- **Sorgfaltspflichtengesetz in Deutschland schrittweise, nach Unternehmensgröße ausgerollt**
- Betroffen sind Unternehmen, die ihre **Hauptverwaltung oder eine Zweigniederlassung in Deutschland** haben (auch internationale Unternehmen).
- Seit Januar **2023** werden Unternehmen mit **mehr als 3.000 Mitarbeitenden** in die Pflicht genommen (inkl. ins Ausland entsendete erfasste Arbeitnehmer).
- Ab Januar **2024** Unternehmen, die **mehr als 1.000 Mitarbeitende** beschäftigen.

Welche Pflichten entstehen für betroffene Unternehmen?

- (1) Festlegung einer **betriebsinternen Zuständigkeit** (§ 4, Absatz 3)
- (2) Einrichtung eines **Risikomanagements** (§ 4, Absatz 1)
- (3) Durchführung **regelmäßiger Risikoanalysen** (§ 5)
- (4) Einrichtung eines **Beschwerdeverfahrens** (§ 8)
- (5) Etablierung von **Präventivmaßnahmen** im eigenen Unternehmen (§ 6, Absatz 1) und bei direkten Lieferanten (§ 6, Absatz 4)
- (6) Gegebenenfalls **Umsetzung von Gegenmaßnahmen** bei Verstößen (§ 7, Absatz 1 bis 3)
- (7) **Umsetzung von Sorgfaltspflichten** in Bezug auf Risiken bei **mittelbaren Zulieferern** (§ 9)
- (8) Verabschiedung einer **Grundsaterklärung**
- (9) **Dokumentation** (§10, Absatz 1) sowie die **jährliche Berichterstattung** (§ 10, Absatz 2)

Für wen?



- Unternehmen, die LkSG erfüllen müssen:
 - Ab 2023 für Unternehmen > 3.000 Beschäftigte im Inland
 - Ab 2024 für Unternehmen > 1.000 Beschäftigte
- Unternehmen, die in der Lieferkette sind und bereits zur Einhaltung aufgefordert wurden
- Personaldienstleister
- Beratungsunternehmen
- Große Unternehmen sowie KMU

Welche Positionen haben die Teilnehmer inne?

Prokuristen, Datenanalysten, Fremdfirmenkoordinatoren, QMB, etc.

Kundenstimmen / Erwartungshaltung?



- LkSG verstehen
- Was muss schrittweise getan werden?
- Wo ist die Grenze zu ziehen?
- Wie sollten die Angaben der Lieferanten bewertet werden?
- Was ist zu unternehmen, wenn die Anforderungen nicht eingehalten werden?

Warum?



- Einhaltung ökologischer und menschenrechtlicher Mindeststandards in der Lieferkette
- Wir wollen Synergien schaffen
- Unternehmen können von Vernetzung unterschiedlicher Nachhaltigkeitsdienstleistungen des TÜV SÜD profitieren
- Alles aus einer Hand und für jeden das Richtige dabei – ob Online, in Präsenz oder als Blended Training
- Hochwertige zertifizierte Ausbildung
- Gut ausgebildete Trainingsexperten aus der Praxis

[Das neue Lieferketten-sorgfaltspflichten-gesetz als e-learning \(tuvsud.com\)](https://tuvsud.com)

Zusammenarbeit



für ganzheitliche und integrierte LkSG-Kundenlösungen

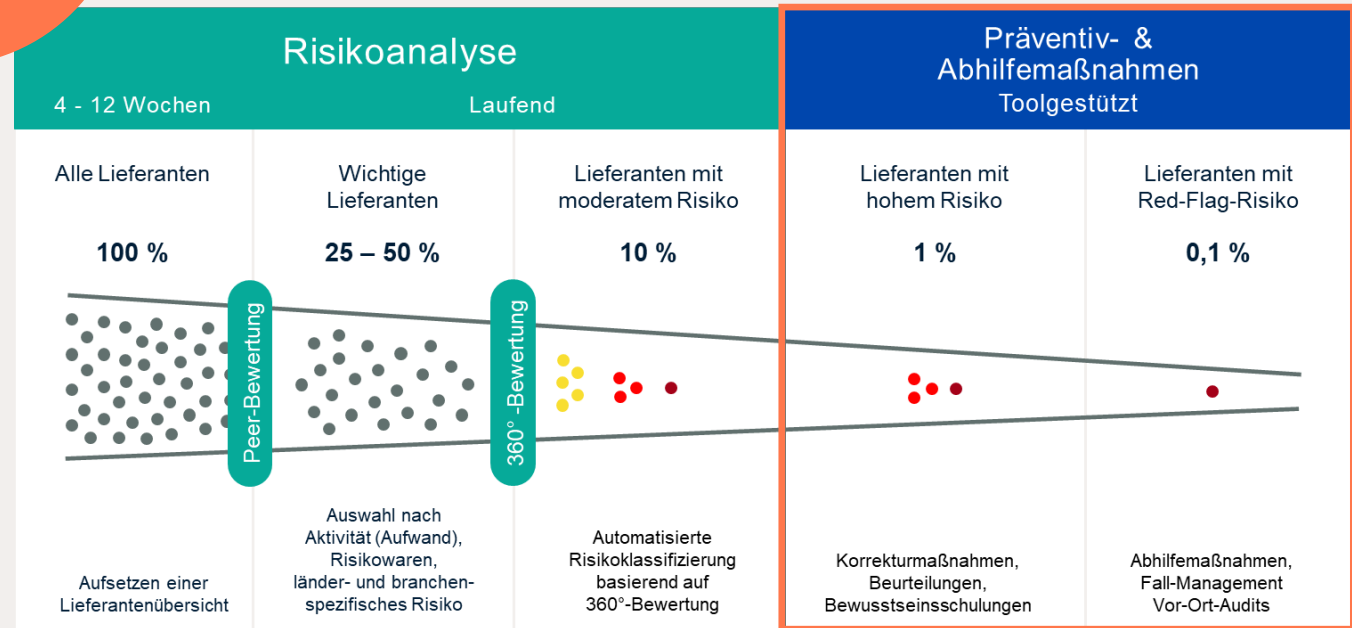
LkSG-Risikoanalyse mit unserem Partner prewave

Das LkSG fordert:

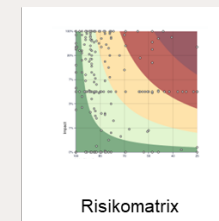
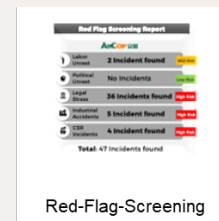
- Geeignete und wirksame Risikoanalyse
- Geeignete und wirksame Präventiv- und Abhilfemaßnahmen für die identifizierten Risiken
- Gegenmaßnahmen bei identifizierten Verstößen

Mögliche Tools sind u.a.:

- Schulungen für Lieferanten
- Self-Assessment und externe Validierung von Lieferanten
- Vor-Ort-Audits bei Lieferanten



- Moderates Risiko
- Hohes Risiko
- Kritisches Risiko



Quelle: Prewave (Prewave - Supply Chain Risk Intelligence)

TÜV SÜD

Dienstleistungen

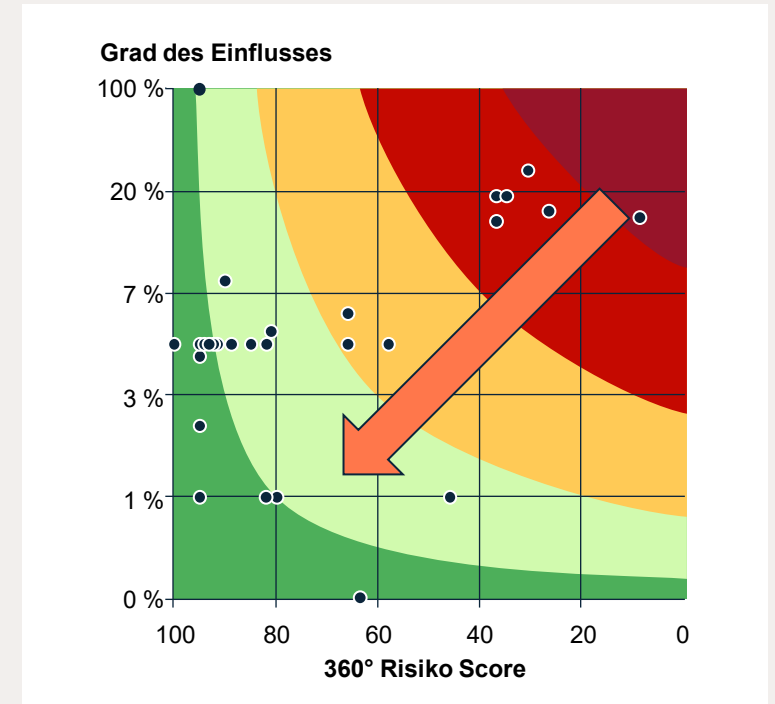
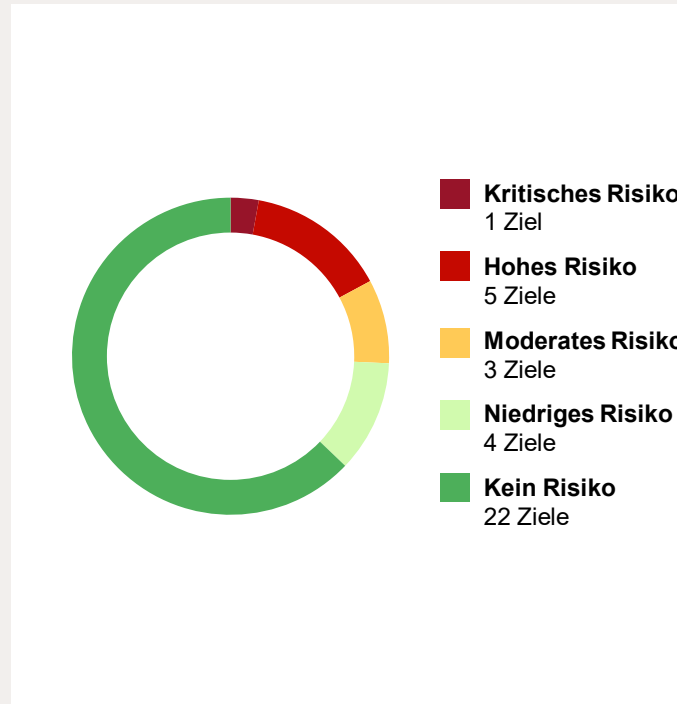


TÜV SÜD-Dienstleistungen unterstützen Unternehmen bei der Reduzierung der identifizierten Lieferkettenrisiken (hier mit dem Prewave Tool zur Risikobewertung)

Maßnahmen zur Reduzierung des Lieferantenrisikos

- Geringes Risiko:
Selbstbewertung / Lieferantenbindung
- Moderates Risiko:
Schulungen, Zertifizierungen
- Hohes Risiko:
Dokumentenprüfung, Zertifizierungen
- Kritisches Risiko:
Vor-Ort-Audit

Quelle: Prewave (Prewave - Supply Chain Risk Intelligence)



Name	Risk Classification	360° Risk Score	Degree of Influence	Legal	Political	Financial	Logist.	Academics	ESG	Material	Cyber	Operational	Customer	Product	Governance	Brand, Reputat.	Human Resources	1y Alert Period	Total
Steel Mill in IJmuiden, NL Tata Steel (IJmuiden) Industrial Electronics Sample Risk Analysis Demo	Critical	9	High	44	75	95	67	71	0	100	100	98	97	100	27	100	98	7	14
Factory in Los Angeles, US Exide Technologies (Los Angeles) Automotive Supplier Sample Risk Analysis Demo	High	27	16%	95	92	99	96	90	0	100	100	98	99	100	96	100	98	4	6

Wir unterstützen Sie auf Ihrem Weg zur LKSG Compliance

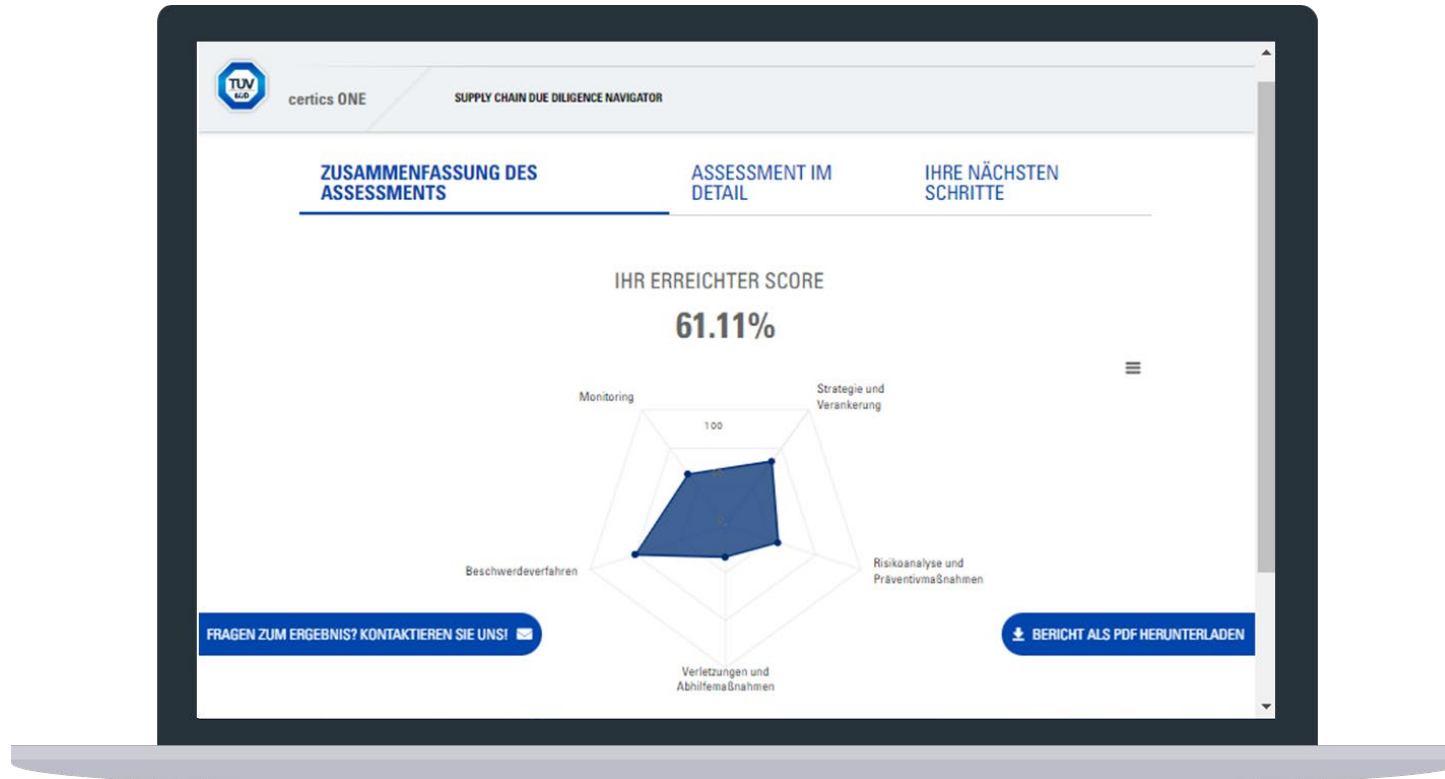
Mögliches Szenario



TÜV SÜD & Kooperationspartner*

- Evaluierung des **Status Quo** durch **Self Assessment**
- **Analyse** (Audit)
- **Awareness Schulungen**
- **Expertenberatung**
- Beratung **durch Experten** bei der Einrichtung von **Prozessen, Organisation** und **Technologie** (z. B. Beschwerdemechanismus, Anpassung von Richtlinien, Risikomanagementprozess usw.)
- **Regelmäßige Risikobewertung und -überwachung** innerhalb der Lieferkette auf der Grundlage einer **KI Plattform**
- **Interne Maßnahmen und Maßnahmen für Lieferanten als Präventiv- und Korrekturmaßnahmen:**
 - **Schulungsmaßnahmen** (Unterweisungen, E-Learning, rollenbasierte Schulungen,...)
 - **Analyse und Auswertung vorliegender Unterlagen**
 - **On-Site Audits**
 - **Zertifizierungen**
 - **Juristische Bewertung der Grundsaterklärung**

*Nur ausgewählte Dienstleistungen können mit der Zertifizierung und in Zusammenarbeit mit bevorzugten Partnern für erweiterte Dienstleistungen kombiniert werden.



SUPPLY CHAIN NAVIGATOR



**Wir freuen
uns über
den weiteren
Austausch!**



Diana zur Linden

TÜV SÜD Management Service

Product Performance Management

diana.zurlinden@tuvsud.com

+49 89 50084-640

+49 1512 2506321